

Gestaltung Brunnen am Ludwigskreisel Bad Aibling

Liebe Künstler des Vereins,

wir haben von der Stadt Bad Aibling die Anfrage erhalten, den Brunnen am Ludwigs Kreisel in Bad Aibling zu gestalten.

Der Brunnen wurde ursprünglich mit dem Wunsch einer umrandenden Bepflanzung geplant. Die Planung hatte allerdings einen ungeeigneten konischen Erdschacht vorgesehen, der sich in der Praxis für eine Bepflanzung nicht eignete. Dieser Erdschacht wurde verschlossen.

Der imposante Springbrunnen am südöstlichen Ortseingang ist mit einem inzwischen recht unansehnlichen Betonring eingefasst. Der Wunsch der Stadt ist es, hier durch eine künstlerische Gestaltung eine optische Aufwertung zu erreichen.

Bürgermeister Felix Schwaller ist an mich herangetreten mit der Bitte, dieses Vorhaben durch Künstler des Kunstverein Bad Aibling e.V. umzusetzen.

Der Brunnen, bzw. die Neugestaltung soll im Jubiläumsjahr (125 Jahre Heilbad Bad Aibling, 175 Jahre Moorbad Bad Aibling, 70 Jahre Kunstverein Bad Aibling e.V.) eingeweiht werden.

Relevante Maße des Brunnens:

Außendurchmesser ca. 11 Meter am oberen Rand – ca. 11,50 Meter am unteren Rand

Höhe ca. 0,7 Meter

(vgl. auch technische Zeichnung der Umgebung)

Es dürfen keine Bohrungen in den Betonring vorgenommen werden.

Budget für Planung und Umsetzung: ca. 10.000 Euro (mit leichtem Spielraum nach oben)

Eingabefrist: Ende Juni 2019

Umsetzung: bis 1. Quartal 2020

Teilnahmebedingung: Mitgliedschaft im Kunstverein Bad Aibling e.V.

Interessierte Künstler reichen Ihren Entwurf beim Kunstverein ein.

Anforderungen an die Bewerbung:

- grafische Darstellung des Entwurfes in Papierform
- Modell 1:10 – min. ein Viertel vom Kreis
- Thematische Beschreibung des Entwurfes
- Angaben zu eingesetzten Materialien und zur vorgesehenen Montage
- nachvollziehbare Kostenschätzung

Die Bewerbungsunterlagen müssen mit einer 4-stelligen Nummer gekennzeichnet werden.

In einem verschlossenen Umschlag bitte die Angaben zum Künstler einreichen und den Umschlag von außen mit der 4-stelligen Nummer beschriften.

Dies ist notwendig, da die Jurierung anonymisiert erfolgt.

Ein Gremium, bestehend aus Mitgliedern des Vorstandes und des Stadtrates Bad Aibling, wird unter allen eingereichten Vorschlägen eine Vorauswahl treffen. (Teilnehmende Künstler sind selbstverständlich ausgeschlossen)

Die letztendliche Entscheidung über den Siegerentwurf, der zur Umsetzung kommt, obliegt der Stadt Bad Aibling.